

# Neue Klassenräume für die Ärmsten

Liebe Spenderin, lieber Spender,

für Kinder ärmster Familien in Indien ist unsere Schule von größter Bedeutung, denn ihre Eltern sind zu arm, um Schulgeld bezahlen zu können.

Meine Mitbrüder aus Indien bitten uns um unsere großzügige Mithilfe bei der Erweiterung des Schulgebäudes ihrer Saint Francis Schule.

Mit 600 aufgenommenen Kindern ist sie inzwischen zu klein.

Wir brauchen Ihre Mithilfe für:

- **die Erweiterung um ein weiteres Stockwerk,**
- **zusätzliche Sanitäreanlagen,**
- **die Einrichtung der Klassenräume und Lehrmittel.**

Ich danke Ihnen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“



Bruder Arnold CMSF,  
Missionsprokurator

Ihr  
Bruder Arnold Peine CMSF



*Die Klassenräume reichen schon lange nicht mehr aus, so findet der Unterricht oft im Freien statt*

**Bitte unterstützen Sie meine Mitbrüder mit einer großzügigen Spende!**



Missionshaus Bug  
Schlossstraße 30 · 96049 Bamberg  
Tel. 09 51-5 62 14 · Fax 09 51-5 52 45  
E-mail: bug.cmsf@t-online.de  
Internet: www.missionsbrueder.de

Spendenkonto:

LIGA Bank eG Bamberg  
BLZ 750 903 00  
Kto.-Nr. 9 048 120

## Stoppen Sie die Kinderarbeit



**Unsere Hilfe gegen Kinderarbeit:  
Schulbildung für die Ärmsten  
der Armen**





# Kinderarbeit in Indien verhindert Bildungschancen

Die meisten Menschen in Kothur, einem kleinen Ort im Bundesstaat Andhra Pradesh in Indien, sind extrem arm. Sie leben überwiegend von den Erträgen ihrer kleinen Felder. **Um genug zu verdienen, müssen ihre Kinder schon in jungen Jahren bei der Feldarbeit mithelfen.**

Sie tragen schwerste Lasten, arbeiten zehn und mehr Stunden am Tag – und das oft schon mit vier Jahren.

Für ihre Schulbildung bleibt so weder die Zeit noch haben ihre Eltern genug Geld, um einen Schulbesuch überhaupt bezahlen zu können. So fehlt den Kindern jegliche Möglichkeit auf Bildung und eine Verbesserung ihrer armseligen Lebensumstände. **Arm geboren bleiben sie ein Leben lang, was sie sind: chancenlos und ohne Zukunft.**



Viele Familien auf dem Land leben in armseligsten Verhältnissen

Neben der überaus großen Armut in dieser Region, wird gerade dieses Gebiet überdurchschnittlich oft von verheerenden Naturkatastrophen wie Wirbelstürmen und Überflutungen heimgesucht. Die Ernte auf den Feldern, die einfachen Hütten, alles, was die Menschen besitzen, wird dabei oftmals völlig zerstört. Staatliche Hilfe für einen Wiederaufbau gibt es nicht. Besonders hart betroffen sind die ärmsten Familien mit ihren winzigen Feldern. Sie stehen dann vor dem Nichts.



**Wir wollen das Schicksal dieser Kinder zusammen mit Ihnen ändern.**



Die Kinder sind auf unsere Hilfe angewiesen

Wir **Missionsbrüder des heiligen Franziskus** unterhalten in Kothur im Bundesstaat Andhra Pradesh seit 17 Jahren eine Missionsstation mit unserer Saint Francis Schule. Anfangs mussten wir viele Eltern zunächst von der Notwendigkeit der Schulbildung ihrer Kinder überzeugen.

Heute ermöglichen wir von hieraus im Umkreis von 20 Kilometern den Kindern aus 26 Dörfern ihre Schulausbildung. Wir haben auch Transportmöglichkeiten geschaffen, um die Kinder in ihren Dörfern abzuholen.

**Die Saint Francis Schule unterrichtet inzwischen über 600 Kinder und Jugendliche – vom Kindergartenalter bis zur 10. Klasse. Und die Zahl der Kinder steigt jedes Jahr.**

**Für Kinder armer Eltern ist unsere Schule die einzige Chance auf Bildung statt Kinderarbeit.**

Die Ausbildung ermöglicht den Kindern und ihren Familien, sich eine hoffnungsvollere Zukunft in der Gesellschaft aufzubauen.



Schulbildung ist die Grundlage für eine bessere Zukunft

Durch die ständig wachsende Anfrage an neuen Schülern müssen unsere Missionsbrüder in Kothur unsere Schule nun erweitern. Sie wollen ein zusätzliches Stockwerk aufsetzen und die Sanitäreinrichtungen erweitern. Für die gesamten Baumaßnahmen brauchen sie ungerechnet rund 100.000 Euro.

**Für den Schulausbau brauchen wir Ihre Mithilfe!**

Die Schule muss um ein Stockwerk erweitert werden

